

Nr. 13 / 2017
Magdeburg, 15. Februar 2017

Mitteldeutsche Handwerksmesse in Leipzig: Minister besucht Aussteller **Willingmann ruft Handwerker zur Teilnahme am Kreativ-Wettbewerb BESTFORM auf**

Pressesprecher

Wirtschaftsminister Prof. Dr. Armin Willingmann hat Handwerksbetriebe aus Sachsen-Anhalt dazu aufgerufen, sich am Landes-Kreativ-Wettbewerb BESTFORM zu beteiligen. Am Rande des Rundgangs auf der Mitteldeutschen Handwerksmesse in Leipzig sagte der Minister gestern Abend: „Auch im Handwerk ist täglich Kreativität und Kooperation gefragt. Die Zusammenarbeit von Partnern aus der Kreativwirtschaft und Unternehmen verschiedener Branchen bietet darüber hinaus zusätzliche Chancen für die Entwicklung neuer Produkte und die Erschließung neuer Märkte. Mit dem Wettbewerb BESTFORM wollen wir deshalb auch Handwerker ansprechen, die neue kreative Wege suchen und Chancen nutzen.“

Bei der dritten Auflage des mit 35.000 Euro dotierten Landeswettbewerbs BESTFORM haben Unternehmen noch bis zum 18. April 2017 die Möglichkeit, preisverdächtige Projekte einzureichen. Auch Studierende, Freischaffende, Vereine und Institutionen können ins Rennen um die Preise für kreative Ideen gehen. Mehr Informationen unter www.bestform-sachsen-anhalt.de.

Willingmann betonte: „Damit sich weitere Netzwerke aus Kreativwirtschaft, Handwerk und Unternehmen anderer Branchen bilden, haben wir neben dem Wettbewerb BESTFORM auch das deutschlandweit einmalige Förderprogramm ‚Cross Innovation‘ aus der Taufe gehoben. Solche Kooperationen sind ein Katalysator für Innovationen. Dies wird durch zahlreiche Aussteller aus Sachsen-Anhalt auf der Mitteldeutschen Handwerksmesse eindrucksvoll unterstrichen. Insbesondere den beiden Handwerkskammern im Lande ist dafür zu danken, dass sie jungen Unternehmen mit Bezug zur Kreativwirtschaft auf dieser Messe ein Forum bieten.“

Im Rahmen des deutschlandweit einzigartigen Programms „Cross Innovation“ werden Kreativ-Netzwerke gefördert – dafür stehen bis 2020 insgesamt 2,5 Millionen Euro zur Verfügung, finanziert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Finanzielle Unterstützung gibt es u.a. für Marktrecherchen, die Entwicklung von Absatzstrategien, Stärken-Schwächen-Analysen, Öffentlichkeitsarbeit, Qualifizierungen, die Produktentwicklung sowie das Projektmanagement. Mehr Informationen zu „Cross Innovation“ unter: <http://www.ib-sachsen-anhalt.de/firmenkunden/kooperieren/cross-innovation.html>.

PRESEMITTEILUNG